

Kinder der Nacht

Rosenstolz

Der Tag vergeht
Du rufst nach mir
so wie jedesmal
zauber ich mein Nachtgesicht
und dreh mich um zu dir
ein leiser Duft von Deiner Haut
doch Fragen nicht erlaubt
Du nimmst mich kurz noch in den Arm
der Vorhang geht schon auf Neonlicht
ist die Sonne die mein Schweigen bricht
ist die Wärme die zum Stern mich macht ganz egal wo ich auch bin
Kinder der Nacht
wir stehn im Rampenlicht
ein kurzer Blick und das Leben taut mich auf
Kinder der Nacht
sind nie am Tag zu sehn
das Sonnenlicht bringt die Wahrheit viel zu nah
Die Bühne wird zur Wirklichkeit
die Wirklichkeit zum Traum ich will ein Stück Unendlichkeit
doch Zeit besiegt den Raum
bin immer noch nicht abgeschminkt
und deine Blumen in der Hand
ich rede doch ich hör mich nicht
und seh nichts als die Wand